## Deutsches Reich.

** **Berlin**, 19 März. In der Arbeiterschutzkommission des Reichstags wurde heute über die Nachtarbeit der erwachsenen (über 16 Jahre alten) Arbeiterinnen verhandelt. Es lagen Anträge vor von den Abgg. Dr. Lieber, Lohren, Auer und Halben. Während die drei ersten das strikte Verbot verlangen, und zwar im Anschluß an die in der Gewerbeordnung für jugendliche Arbeiter getroffenen Bestimmungen von abends 8½ bis morgens 5½ Uhr, will Abg. Halben die Arbeiterinnen von abends 7 bis morgens 6 Uhr von der Beschäftigung in Fabriken ausschließen. Dagegen läßt er Ausnahmen von dieser Bestimmung zu für Saison-Industrie, Industrien mit kontinuirlichem Betriebe ꝛc. Darüber war man einig, daß es dringend erwünscht sei, die Nachtarbeit weiblicher Arbeiter möglichst zu beschränken; gegen ein ausnahmsloses Verbot wurden aber vom dem Regierungskommissar Geh. Rath Lohmann, wie von den Abgg. Bürgers, Dr. Hartmann, Dr. Hartmann, Kalle und Dr. Schneider ernste Bedenken geltend gemacht, hervorgenommen aus ihrer Kenntniß einzelner Industriezweige, welche sammt den darin beschäftigten Arbeitern schwer geschädigt würden, wenn Ausnahmen überhaupt nicht zugelassen werden. Waren sonach die genannten Abgeordneten der Annahme des Prinzips des Antrags Halben nicht abgeneigt, so wiesen sie doch darauf hin, daß derselbe die Nachtzeit viel zu lang gefaßt habe, daß unbedingt nur die Stunden von 8½ Uhr abends bis 5½ Uhr morgens als Nachtzeiten gerechnet werden dürfen, im Anschluß an die Bestimmung des § 136 der Gewerbeordnung.

**Halle**, den 20 März.

— Die Einwohnerschaft des benachbarten **Gutenberg** ist in zwei Parteien gespalten, die sog. Turnvereins- und die sog. Ordnungspartei, zwischen denen es schon öfter zu Konflikten gekommen, wie erst kürzlich ein vor der Strafkammer stat. Landgerichts hier verhandelter Fall auswies. Vor dem Schöffengerichte wurde gestern wegen eines ähnlichen Zusammenstoßes verhandelt, der in der Nacht zum 6. Nov. auf der Dorfstraße zwischen dem Bergmann Otto **Birkner** von der Turnvereins- und dem Bergmann Herm. **Oertel** von der andern Partei stattgehabt, insofedessen ersterer gegen letzteren Privatklage wegen vorsätzlicher körperlicher Mißhandlung angestellt. Es standen sich mehrfach widersprechende Zeugenaussagen gegenüber, sodaß über die mehrfache Mißhandlung Zweifel entstehen mußten und nur die Entleitungsscene, beiderseitige Handgreiflichkeit, als erwiesen angenommen werden konnte, die leichte Körperverletzung Birkner's war von demselben auf der Stelle erwidert, wonach der Beklagte zwar für schuldig, aber für straffrei zu erklären. Die Kosten wurden zu einem Drittel dem Beklagten Oertel, zu zwei Drittel dem Privatkläger Birkner auferlegt. — Jemanden „Jakob" nennen, wenn der Betreffende nicht so heißt, kann unter Umständen als Beleidigung angesehen werden, wie es in der Privatklagesache des Kostathen Ernst Wassermann in Angersdorf gegen die verehel. Premier Luise Behr daselbst der Fall sein sollte. „Wegen der, Jakob, komme ich noch zehnmal!" hatte die Beklagte am 17. Oktober gegen den Privatkläger geäußert, als dieser ihr den Besuch ihrer bei Wassermann wohnenden Großmutter verboten und sie dabei geschlagen hatte. Wegen dieser Mißhandlung war W. vorher schon mit 6 M. Geldstrafe belegt und bei dieser milden Verurtheilung bereits jene Beleidigung mit in Betracht gezogen worden, was auch gestern von seiten der Beklagten geltend gemacht wurde. Ohne Berücksichtigung der Beleidigung, die in der Bezeichnung „Jakob" gelegen, wäre W. i. J. mit höherer Strafe belegt worden, wonach also Frau Behr damals durch theilweise Kompensation der Mißhandlung mit der Beleidigung indirekt Strafe erhalten. So mußte nach Lage der Sache hier der Rechtsgrundsatz: „Ne bis in idem" zur Anwendung kommen (nicht doppelt in demselben Falle, nämlich: zu bestrafen) und die Beklagte für straffrei erklärt werden. Privatkläger hat die Kosten zu tragen. — In der Privatklagesache der Witwe **Höpner** in Bennstedt gegen den Bergmann Wilhelm **Maas** und dessen Sohn, Bergmann Bernh. Maas daselbst, wegen vorsätzlicher körperlicher Mißhandlung war von Interesse die Vernehmung eines taubstummen Zeugen, Tischlergeselle Golde, für den Hr. Taubstummenanstaltsdirektor Kloß als Dolmetscher fungirte. Maas senr. wurde zu 1 Woche, sein Sohn zu 2 Tagen Gefängniß und Frau Höpner wegen Beleidigung zu 3 M. Geldstrafe bezw. 1 Tag Haft verurtheilt, die Kosten haben zu ⅔ die Angeklagten, zu ⅓ die Klägerin zu tragen. — Die Straßenbahn-Kassetten-Angelegenheit vom Juli d. J., wegen welcher am 9. d. M. der Schlosser Karl Ruppel aus Fulda wegen Diebstahl angeklagt gewesen, aber vom Schöffengericht mangels Beweise freigesprochen wurde, war, hatte gestern noch ein Nachspiel vor dem Schöffengericht, indem Ruppel gegen den früheren Stallmeister der Straßenbahn, Gust. Adolf Schuster aus Giebichenstein, wegen Beleidigung, Privatklage erhoben. Schuster hatte nämlich dem Ruppel, der als Hofcentroleur bei der Straßenbahn angestellt gewesen, den Vorwurf des Diebstahls gemacht, indem er ihm beschuldigte, jene Gelder, die in den Kassettenbehältern liegen geblieben bezw. neben die Kassette gefallen waren, sich angeeignet zu haben. Am 9. v. M. ist nun aber Ruppel durch rechtskräftig gewordenes Erkenntniß von der wider ihn erhobenen Anklage freigesprochen und so mußte aufgrund dieses Erkenntnisses die Verurtheilung des Beklagten wegen Beleidigung erfolgen, da Beweis der Wahrheit, den Schuster bezüglich seiner Behauptung immer noch führen zu können vermeinte, nach jener Thatsache aufgrund des § 118 der Strafprozeßordnung ausgeschlossen. Bei Abmessung der Strafe kam mildernd in Betracht, daß in der That Belastungsmomente gegen Ruppel vorgelegen und so wurde Schuster nur zu 20 M. Geldstrafe bezw. 4 Tagen Haft verurtheilt.

## Waaren- und Produktenberichte.

### Getreide.

* **Berlin**, 18. März. (Amtliche Preisfestsetzung von Getreide.) Weizen per 1000 kg. Loco geschäftslos. Termine niedriger. Gek. — Ctr. Kündigungspr. —,—. Durchschnittspr. —,—. Loco 146—167 M. Qualität bez. Gelbe Lieferungsqualität 154.00 bez., feiner gelber Mecklenb. — bis —,— bez., per April-Mai 155,00 bez., per April-Mai 156,00 bez., per Mai-Juni 156,00 bis 158,75 bis —,— bez., per Juni-Juli 161,75 bis 161,25 bis —,— bez., per Juli-Aug. —,— bis —,— bez., per Sept.-Oct. 167,05 bis 166,25 bis —,— bez., per Nov.-Dez. 169,0 bez. — Roggen per 1000 kg. Loco still, Termine matt. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —,— Durchschnittspreis —,—. Loco 127,0 bis 139,0 nach Qualität. Lieferungsqualität 135,0 russischer —,— bis —,—, inländischer flammer —,— bis —,—, ab Bahn bez., guter —,— bis —,— bez., mittel —,— bis —,—, feiner 135,5 bis 136,0 ab Bahn bez., feinster —,— bis —,— bez., flammer polnischer —,— bis —,— ab Bahn bez., eguisitter —,— bis —,— bez., per März-April —,— bez., per April-Mai 136,75 bis 139,21 bis —,— bez., per Mai-Juni 138,25 bis 137,75 bis —,— bez., per Juni-Juli 139,75 bis 129,25 bis —,— bez., per Juli-Aug. —,— bis —,— bez., per Aug.-Sept. —,— bis —,— bez., per Sept.-Oct. 142,0 bis 141,75 bez., per Oct.-Nov. —,— bis —,— bez. — Gerste per 1000 kg, still. Grobe und kleine 114,0 bis 183,0 nach Qualität, Futtergerste —,— M. — Hafer per 1000 kg. Loco still. Termine matt. Gekündigt — Centner. Kündigungspr. —,—. Durchschnittspreis —,— Loco 129 bis 168. Lieferungsqualität 126,00 pommerscher, mittel 130,0 bis 132,0 bez., mit Geruch —,— bez., guter 140,0 bis —,— bez., feiner —,— bez., geringer —,— bis —,— bez., schlesischer mittel —,— bis —,— bez., guter —,— bis —,— bez., feiner 145,0 bez., Oderbruch- feiner 145 bis 156 bez., preußischer mittel —,— bis —,— bez., feiner 155 bis —,— bez., russischer —,— bis —,— bez., guter —,— bis —,— bez., per diesem Monat —,— bis —,— bez., per März-April —,— bez., per April-Mai 126,75 bis —,— bez., per Mai-Juni 129,05 bis —,— bez., per Juni-Juli —,— bis 132,00 bis —,— bez., per Juli-Aug. —,— bis —,— bez., per Aug.-Sept —,— bez.

* **Magdeburg**, 19 März. (Mitgeb. Friedeberg.) Landweizen 157—162 M. Weizenweizen — bis — M., glatter engl. Weizen 152—157 M., Kanhweizen 142—145 M., Roggen 132—138 M., Chevaliergerste 142—158 M., Landgerste 124—134 M., Hafer 133—145 M. per 1000 kg.

* **Köln**, 19. März. (Telegr.) Weizen loco fleßiger 18,00, fremder 18,50, pr. März 17,35, pr. Mai 17,50, pr. Juli 18,00. Roggen loco fleßiger 14,75, pr. März 13,60, pr. Mai 13,85, pr. Juli 14,00. Hafer loco 14,75.

* **Stettin**, 19. März. (Telegr.) Weizen unverändert, loco 138,00 bis 157,00, pr. April-Mai 159,50, pr. Sept.-Oct. 167,00. Roggen matt, loco 122,00 bis 130,00, pr. April-Mai 133,00, pr. Mai-Juni —,—, Sept.-Oct. 136,50.

* **Breslau**, 19. März. (Telegr.) Weizen pr. März —,—, Roggen pr. März 128,00, pr. April-Mai 130,00, pr. Sept.-Oct. 141,00.

* **Hamburg**, 19. März. (Telegr.) Weizen loco fest, holstein. loco 160,00 bis 165,00 M. Roggen loco fest, mecklenburg. loco 140,00—146,00, russischer loco fest, 106,00—108,00 M. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* **Wien**, 19. März. (Telegr.) Weizen pr. Frühjahr 8,27 Gd., 8,30, Br. pr. Mai-Juni 8,75 Gd., 8,80 Br., pr. Herbst 8,92 Gd., 8,97 Br. Roggen pr. Frühjahr 6,58 Gd., 6,63 Br., pr. Mai-Juni 6,72 Gd., 6,77 Br., pr. Herbst 7,13 Gd., 7,18 Br. Hafer pr. Frühjahr 7,00 Gd., 7,05 Br., pr. Mai-Juni 7,40 Gd., 7,45 Br., pr. Herbst 6,85 Gd., 7,40 Br.

* **Pest**, 19. März. (Telegr.) Weizen loco fest, pr. Frühjahr 8,58 Gd., 8,60 Br., pr. Herbst 8,62 Gd., 8,64 Br. Hafer pr. Frühj. 6,61 Gd., 6,63 Br.

* **Paris**, 19. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. März 21,60, pr. April 22,00, pr. Mai-Juni 22,60, pr. Juli-Aug. 23,10. Roggen ruhig, pr. März 12,75, pr. Juli-Aug. 14,75.

### Hülsenfrüchte.

* **Berlin**, 18. März. (Marktpr. nach Ermittl. d. kgl. Pol.-Präs.) Erbsen gelbe zum Kochen, 20—32 M., Speisebohnen, weiße 22—26 M., Linsen 30—54 M.

* **Berlin**, 19. März. (Amtl. Festst.) Mais per 1000 kg. Loco still. Termine —. Gekündigt. — Ctr. Kündigungspr. —,— M. Loco 119,0—126,0 M. nach Qualität, abgel. Kündigungsscheine —,—, per diesem Monat — nom., per April-Mai 129,50, pr. Sept.-Oct. 130,50 bez. Roggenmehl per 100 kg. Nr. 0 —,— M., per April-Mai —,— M., per Mai-Juni —,— M., per Juni-Juli —,— M., per Juli-Aug. —,— M., Amerikanischer —,— M. bez. — Erbsen per 100 kg. Kochwaare 155,0—200,0 M., Futterwaare 130—139 M. nach Qualität.

* **Wien**, 19 März. (Telegr.) Mais pr. Mai-Juni 6,67 Gd., 6,12 Br., pr. Juni-Juli 6,12 Gd., 6,17 Br., pr. Juli-Aug. 6,30 Gd., 6,35 Br.

* **Pest**, 19 März. (Telegr.) Mais pr. Mai-Juni 5,18 Gd., 5,68 Br.

* **London**, 19. März. (Telegr.) Mais ½ fh. d., Bohnen u. Erbsen stetig.

* **Liverpool**, 19. März. (Telegr.) Mais zu Gunsten der Käufer.

* **New-York**, 18. März. (Telegr.) Mais (New) 46 C. pro Bushel.

### Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin**, 19. März. (Amtl. Festst.) Kartoffelmehl pr. 100 kg brutto incl. Sack. Termine fester. Gek. — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 16,20 M., per diesen Monat 16,10 Gd., abgelaufene Kündigungen vom 1. d. — M. verkauft. Durchschnittspreis —,— M., per März-April 16,10 M. —,— Br., per April-Mai 16,10 M. bez., 16,20 Br., per Juni-Juli M., —,— Br., per Aug.-Sept. 16,50 M., 16,70 Br., per Sept.-Oct. 16,80 M., —,— Br. Trockene Kartoffelstärke pr 100 kg brutto incl. Sack. Termine fester. Gekündigt —Ctr. Kündigungspr. —,— M. Loco 16,20 M., per diesen Mon. 16,00 Gd., abgelaufene Kündigungen vom 1. d. — M. verkauft, Durchschnittspr. —,— M., per März-April 16,10 M. —,— Br., per April-Mai 16,10 M. 16,20 Br., per Juni-Aug. M. —,— Br., per Aug.-Sept. 16,50 M. 16,70 Br., per Sept.-Oct. 16,80 M. —,— Br. Feuchte Kartoffelstärke pr 100 kg brutto incl. Sack. Termine — Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco —,— M., per diesen Monat —,— M.

### Baumwolle.

* **Liverpool**, 19. März. (Telegr.) (Anfangsbericht.) unentwickelter Umsatz 10000 B. Fest. Zufuhr-Import 14000 B. Egyptian wieder good 6½ d.

* **Liverpool**, 19. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Amerikaner ruhig, Sicaus stetig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April —,— Verkäuferpr., April-Mai 6 41/64 do., Mai-Juni —do., Juni-Juli 6 7/64 Verkäuferpr., Juli-August —do. Verkäuferpr., Aug.-Sept. —do., Sept.-Oct. 6 11/64 do., Oct.-Nov. 6 15/64 do., Nov.-Dez. 6 19/64 do.

* **Liverpool**, 19. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weitere Meldung. Umsatz — Ballen. Ztoll. gony — Omra — d. Amerikaner ½ d. tf.

* **Liverpool**, 18. März. (Wochenbericht.)

| | Offizielle Notirungen. | | |
|---|---|---|---|
| Upland good ordinary | 4 5/16 | Dholleroll good fair | 4 |
| „ low middling | 4 10/16 | „ good | 4 4/16 |
| „ middling | 5 | „ fine | 4 12/16 |
| Orleans good ordin. | 4 11/16 | Oomra fair | 3 6/16 |
| „ low middling | 4 7/16 | „ good fair | 4 |
| „ middl. | 5 1/16 | „ good | 4 8/16 |
| „ middl. fair | 5 5/16 | „ fine | 4 12/16 |
| Texas fair | 5 1/16 | Scinde good fair | 3 6/16 |
| „ good fair | 5 5/16 | Bengal good fair | 3 6/16 |
| Pernam fair | 5 1/16 | „ good | 3 10/16 |
| „ good fair | 5 5/16 | „ fine | 4 |
| Bahia fair | 5 1/16 | Dauubesby good fair | 3 6/16 |
| Maceio fair | 5 1/16 | Western good fair | 3 7/16 |
| Maranham fair | 5 1/16 | „ good | 4 1/16 |
| Egyptian brown fair | 5 1/16 | Peru rough fair | 5 2/16 |
| „ good fair | 5 5/16 | „ good fair | 5 6/16 |
| „ good | 6 1/16 | „ good | 5 7/16 |
| white fair | 5 7/16 | smooth fair | 5 4/16 |
| „ good fair | 5 11/16 | „ good fair | 5 7/16 |
| „ good | 6 1/16 | moderat. rough fair | 5 1/16 |
| M. G. Broach good | 4 1/16 | „ good fair | 5 4/16 |
| „ fine | 4 9/16 | „ good | 5 7/16 |
| Dholleroll fair | 3 10/16 | | |

* **Liverpool**, 19. März. (Wochenbericht.)

| Wochenumsatz | Gegenw. Woche. | Vorige Woche. |
|---|---|---|
| desgl. von amerikanischen | 62,000 | 62,000 |
| desgl. für Spekulation | 63,000 | 48,000 |
| desgl. für Export | 3,000 | 4,000 |
| desgl. für inländischen Konsum | 2,000 | 9,000 |
| desgl. unmittelbar an Schiff | 57,000 | 53,000 |
| Wirklicher Export | 9,000 | 11,000 |
| Import der Woche | 4,000 | 8,000 |
| davon amerikanische | 73,000 | 42,000 |
| Vorrath | 57,000 | 33,000 |
| davon amerikanische | 677,000 | 675,000 |
| Schwimmend nach Großbritannien | 492,000 | 495,000 |
| davon amerikanische | 269,000 | 266,000 |
| Neue Orleans 8¼ C. pro Pfd. | 194,000 | 196,000 |

* **New-York**, 17. März. (Telegr.) Baumwolle in New-York 9 9/16 do. in New Orleans 8¼ C. pro Pfd. Neue Baumwolle —.

### Wolle. Stoffe. Webwaaren.

* **Bradford**, 18. März. (Telegr.) Wolle ruhig, Preise fest, Garne ruhig, Preise stetig, bessere Garne lebhafter, das Geschäft in Stoffen leidet unter dem Einfluß des Wetters.

### Hanf.

* **Petersburg**, 19. März. (Telegr.) Hanf loco 44,50.

### Metalle. Kohle.

* **Breslau**, 19. März. (Telegr.) Zink ruhig, aber fest.

* **Glasgow**, 19. März. (Telegr.) Roheisen Mixed numbers warrants 38 fh. 4 d.

* **Amsterdam**, 19. März. (Telegr.) Banczinn 56½.

* **London**, 18. März. Zinn 93¾, Lstrl. Kupfer 42⅞, Lstrl. Blei 14½, Lstrl. Eisen, span. 12⅞—13 Lstrl.

* **New-York**, 17. März. (Telegr.) Zinn, australisches 20,65 C. Eisen Nr. 1 Harrisburger 20 C.

### Chemische Produkte, Düngemittel ꝛc.

* **London**, 18. März. Salpeter, 5% disp. — fh. — d., raffin. — fh. — d. Nitrate 11 fh. 3 d. bis — fh. — d.

## Nachrichten des Standesamts Halle vom 18. März.

**Aufgeboten:** Der Maschinenschlosser Karl Robert Franz Becker und Johanne Sophie Marie Rühlemann (Leipzigerstr. 34 und Spitze 7b). Der Kim. Friedrich Gustav Berghaus und Luise Marie Ida Berner (Steg 14 und Markt 12). Der Kim. Georg Max Leonhard und Anna Marie Heinrich (Markt 24). Der Handarb. Heinrich Ludwig Albracht und Karoline Wilhelmine Anna Ida Erfurt (Weingärten 14). Der Handarb. Franz Ludwig Uhde und Friederike Auguste Quarg (Bruckdorf und Forsterstr. 42). Der Bäcker Friedrich Alexander Riebich und Friederike Auguste Marie Zimmermann (Geistr. 1 und Königstr. 26). Der Bahnarb. Heinrich Friedrich Wilhelm Behre und Johanne Marie Eugeline Kallmorfer (Ammendorf und Halle). Der Tischler Herm. Schönenberg und Anna Auguste Aust (Leipzig und Halle). Der Schuhmacher Wilhelm Ferdinand Albert Schumann und Anna Juliane Zepke (Wörmlitz und Nietleben).

**Geboren:** Dem Kim. Paul Koch ein S., Arthur Paul (Riemeyerstraße 10). Dem Postsekretär Wilhelm Hüttebräuker ein S., Werner Johannes Willy (Ludenstr. 13). Dem Schuhmacher Friedrich Göhre eine T., Henriette Gertrude (Geistr. 42). Dem Maurer Wilhelm Ohms Zwill.-T., Anna Ida, und S., Fritz Otto (Langestr. 2). Dem Polizeisekretär Christian Hellermann eine T., Amalie Helene (Thorstr. 11). Zwei unehel. S. Eine unehel. T.

**Gestorben:** Des Ober-Postdirektor Richard Suthe Ehefrau Christiane Therese geb. Kugler, 66 J. 10 M. 28 T. (Bernburgerstraße 34). Der Lithograph und Druckereibesitzer Christoph Ferdinand Theodor Rohde, 39 J. 2 M. 25 T. (Friedrichstr. 45). Emma Kettembeil, 36 J. 5 M. 24 T. (Klinik). Anna Olga Mathilde Dunglinger, 17 J. 5 M. 2 T. (Heinrichstr. 4). Der Maler Ernst Kirsch, 27 J. 1 M. 9 T. (Klinik).

## Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

19. März. **Geboren:** Dem Fabrikarb. Karl Arndt eine T. (Brunnenstr. 31). Dem Maurer August Drunt ein S. (Reilstr. 28). Dem Handarb. R. Ch. Trümmel ein S. (Advokatenstr. 5).

**Gestorben:** Anna Elisabeth Becker geb. Schuppe, 72 J. 1 M. 18 T., Lungenlähmung (Erlstr. 27).


**Zu miethen gesucht**
leere Lokalitäten zum Restaurant, womöglich sofort. Offerten erbeten unter B. 1046 durch die Exp. d. Ztg.

**Laden nebst Zubehör**, günstige Lage für Papierhandlung per 1. April zu vermiethen. Alte Promenade 16a.

Laden nebst Wohnung 1. April zu verm. Giebichenstein, Eichendorfstr. 5.

**Ein Laden in der Gr. Ulrichstraße zum 1. April zu vermiethen. Näheres durch Wilh. Zander, Riemeyerstraße 4.**

**Haus- u. Grundbesitzer-Verein**
Kostenfreier Wohnungs-Nachweis
Bruderstrasse No. 1.

Zum 1. Apr. herrsch. Wohn. a. verm. Friedrichstr. 35. Näh. Heinrichstr. 4 p. 230. Dessauerstr. 1 Belet. 1. April zu verm.

**Parterre**, 4 St., L. K., Zub. 1. April zu bez., 175 Thlr. Anhalterstr. 2a.

**Wohnungen zu 90 u. 100 Thlr. p. 1. April Gr. Ulrichstraße 23.**

**Kleine Stube an einzelne Person zu vermiethen Geistr. 29.**

**Wohnung gesucht** spätestens Mitte März, 5 Zimmer mit Bals., nur Haus vor dem Geisthor, Miethe bis 1000 M. Offerten sub Q. 2286 an J. Barck & Co. erbeten.

**Forsterstraße 14**
sind Wohnungen im Nr. b. 400—450 M. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 23, p.

Eine Stube, Kammer nebst Zubehör an junge Leute oder ältliche ohne Kinder per 1. April cr. sofort zu vermiethen. Preis 96 Thlr. Miethe ist pränumerando zu zahlen. **Adolph Glaw, Alter Markt 33.**

Frdl. Logis, zum Abverm. sich eignend, April zu beziehen Landwehrstraße 12.

**Eine große Wohnung**
die sich gut zum Abvermiethen eignet, ist — auch geteilt — zum 1. April zu vermiethen, **Thüringerstr. 6 I.**

**Weidenplan 6** ist die herrschaftlich eingerichtete **Parterre-Wohnung** für 560 M p. a. zu vermiethen und so bald später zu beziehen. Näh. beim Hausmann.

Die herrschaftl. eingerichtete **Beletage Magdeburgerstr. 25,** bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör ist zum 1. October zu vermiethen.
**Besichtigung von 10—12.**

Eine **Wohnung**, 2 Stuben, K., K. nebst Zubehör 1. April zu vermiethen **Herrenstraße 17.**

Die **Bel-Etage Bernburgerstr. 32** ist zum 1. Okt. d. J. zu **vermiethen.** Näheres im **Comtoir daselbst.**

**Wohnungen** 1. April zu vermiethen **Giebichenstein, Eichendorfstr. 5.**

**Sofort zu vermiethen und am 1. Okt. zu beziehen ein Gewölbe nebst Wohnung in guter Geschäftslage, worin seit 20 Jahren ein Material-Geschäft und Brauntweingeschäft betrieben. Off. S. 1. 10 an H. Gräfe, Große Märkerstraße 7.**

Eine frdl. **Wohnung**, 2 St., 2 K., K. und Zubehör ist Fortzugs halber am 1. April für 125 Thlr. zu vermiethen **Geiststraße 34 II.**

Eine Wohnung ist an kinderlose Leute für 75 Thlr. zum 1. April zu beziehen. Näheres **Schulgasse 6 I.**

Eine freundliche **Wohnung**, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör möglichst Mitte der Stadt **gesucht.** Offerten bitte unter **S. 1038** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

St., K., K., Zubehör Pfännerhöhe 5c

**Moritzzwinger 7a** ist die 3. Etage für 400 M z. 1. April zu vermiethen.

Eine **Wohnung**, 1 St., 2 K., K., Preis 70—80 Thlr. per sof., Nähe der Gr. Steinstr., gef. Off. **A. b. 44604** bef. **Rudolf Mosse**, Brüderstr. 6.

Freundliche **Wohnung mit Laden** vermiethet **Advokatenstraße 9a.**

**Wohnung** verm. Augustastr. 62, Giebich.

1 St., 2 K. u. K., Mitte der Stadt (nicht Hof), jetzt oder später von älteren Leuten gesucht. Offerten unter W. 1042 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

**Eine Wohnung für 300 M per 1. Juli zu verm. Mühlgraben 1.**

Stube u. Küche verm. **Gerbersteg 7.**

Einzelne Dame **sucht 1. Etage** in herrschaftlichem Hause im Preis von ca. 700 M z. 1. Okt. Off. bis 1. April unter **R. 1037** an die Exp. d. Ztg.

Stube, Kammer und Küche zu vermiethen **Königstr. 16.**

Eine freundl. **Oberwohnung** zum 1. Juli ev. auch schon 1. Mai an ruhige Miether zu vermiethen. Preis 60 Thlr. **Anhalterstraße 2.**

Ein **stud. theol.** sucht zum 1. Mai eine **gut möbl. Wohnung** mit Kabin., ev. auch ohne dieses in der Nähe der Universität u. Königl. Bibliothek. Off. mit Preisangabe erbeten unter **Centr. M.** an die Exped. der **Sächsischen Produktiv-Zeitung** in Zeitz.

**Fein möbl. Wohnung,**
ungeniert, z. 1. April **gesucht.** Off. sub **Q. 1036** an die Exp. d. Ztg.

Möbl. Wohn. 1 April z. v. Blücherplatz 5 I.

Gut möbl. Stube verm. Charlottenstr. 5 I.

Möbl. Zimmer verm. Unterberg 15 I. r.

Möbl. 3. f. 1 j. Kaufmann (monatl. 12 M) 1. April zu bez. Kaulenberg 5.

Fein möbl. Stube sofort E. Lindenstr. 1c, III. r.

Frdl. möbl. Zimmer sof. 1. April zu vermiethen Landwehrstraße 16, I. l.

Möbl. Zimmer verm. Charlottenstr. 13 II.

**Fein möbl. Zimmer mit Cabinet, 1 Tr., für sofort Unterberg 7.**

Möbl. Zimmer M. Brauhausgasse 1.

**Franckestraße 5** ist ein fein möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermiethen.

**Möblirte Stube** mit Kammer (auch im einzelnen) zu vermiethen **Restaurant Fürstenthal 1 Treppe.**

M. möbl. Stube Buchererstraße 14.

Fn. bl. B. verm. Töpferplan 1 II. a. d. Postst.

Möblirtes Zimmer vermiethet **Fr. Lenhardt, Kl. Sandberg 10a.**

Ein frdl. möbl. Zimmer 1. April zu verm. Ludengasse 5 II. a. d. Sophienstr.

Anst. Schlafst. Gr. Steinstr. 62 H. I. II.

Anst. Schlafstelle Merseburgerstr. 42 II. r.

Anständige Schlafstelle Bunsdorf 1 II. r.

Anst. Schlafstellen mit Kost Friedrichstraße 16, p. r.

Anst. Schlafstellen M. Ulrichstraße 11.

Frdl. Schlafstelle offen Augustastr. 1 p.

Anst. Schlafst. m. K. Dorotheenstr. 9 III.


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860321043/fragment/page=0001

Kleiner Verdienst. Großer Umsatz.

**Waaren-Etablissement**

# F. Potolowsky,

**Markt- und Kleinschmieden-Ecke,**

größtes derartiges Geschäft hier am Platze.

**Damen-Leder-Stiefeln** ℳ 4,50, 5,00, 5,50.
**Elegante Damen-Lederstiefeln** ℳ 6,00, 6,25, 6,50.
**Elegante Damen-Straßen-Schuhe** ℳ 3,50, 4,00, 5,00.
**Herren-derbe Schaft-Stiefeln** ℳ 5,00, 5,50, 6,00.
**Elegante Herren-Schaft-Stiefeln** ℳ 6,50, 6,75, 7,00.
**Herren-Stiefeletten** ℳ 6,00, 6,25, 6,50.
**Elegante Herren-Stiefeletten** ℳ 6,75, 7,00, 7,50.
**Herren-Straßen-Schuhe** ℳ 3,00, 4,00, 5,00.

**Confirmanden-Mädchenstiefeln Mk. 3,50 4,00.**
**Confirmanden-Knabenstiefeln Mk. 4,00, 4,50.**

☞ **Damen-Filzpantoffeln nur 40 ₰** ☜

---

Die Nachtrage nach fein gerösstetem Kaffee hat derartig zugenommen, daß die bisher üblichen Röstvorrichtungen zu Brennmethoden nicht mehr genügten und die Idee wachgerufen wurde, die Röstung von Kaffee zu einer selbständigen Industrie zu erheben.

Diese Idee und die energische Ausführung derselben gebührt mit Recht der „Aeltesten sächsischen Kaffee-Rösterei mit Dampfbetrieb von A. Wolter in Lindenau-Leipzig" mit ihren Filialen in Chemnitz, Dresden 2c. Durch Lieferung stets gleichmäßig guter Qualitäten hat die Firma sich im Laufe der Jahre ihren jetzigen Ruf erworben; dieselbe zählt heute die größten und besuchtesten Etablissements Deutschlands zu ihrer Kundschaft und ist bestrebt, durch Mischung der edelsten Rohsorten und saubersten Verpackung ihrer Kaffee's allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Comtoir und Niederlage befindet sich in Halle **Friedrichstraße 4.** Verkaufsstellen bei **G. Wiebach,** Leipzigerstr. 71, **F. Dönau,** Gr. Sandberg 14.

---

# Aufgebot von Hypothekenurkunden.

Folgende abhanden gekommene **Hypothekenurkunden** werden aufgeboten:

1. Auf Antrag der verehel. Häusler **Wilhelmine Donath** geb. **Steglich** in Trossin die Hypothekenurkunde über die für dieselbe auf den jetzt ihrem Ehemanne, Häusler **Friedrich Ernst Donath** in Trossin (früher dem Müller **Ferdinand Donath** und seiner Ehefrau **Sophie** geb. **Obst**) gehörigen, im Grundbuche von Trossin Band I Blatt Nr. 40 eingetragenen Wohnhause, Abtheilung III Nr. 1 eingetragenen 150 Thaler Darlehn; die Hypothekenurkunde ist gebildet aus der Schuldurkunde mit Ingrossationsnote vom 7. Oktober 1866 und Abtretungsvermerken vom 2. Dezember 1869 und 8. August 1871, durch welche diese ursprünglich für die verehel. Hufner **Christiane Friedrich** geb. **Thade** in Roitzsch eingetragene Post auf den Namen der jetzigen Gläubigerin, damals unverehelichten **Wilhelmine Steglich** umgeschrieben ist, nebst Hypothekenbuchsauszügen entsprechenden Datums.
2. Auf Antrag des Oekonom **Hermann Angermann** zu Süptitz, der verehelichten Schmiedemeister **Auguste Sämann** geb. **Angermann** zu Falkenberg und der verehel. Oekonom **Anna Conradi** geb. **Angermann** daselbst, als Erben der eingetragenen Gläubigerin, die Hypothekenurkunde über die auf dem dem Häusler **Carl Schmidt** und seiner Ehefrau **Johanne Louise** geb. **Spieß** (früher dem **Friedrich Carl Büttner** und seiner Ehefrau **Johanne Christiane** geb. **Angermann**) gehörigen im Grundbuche von Roitzsch Band 1 Blatt Nr. 77 eingetragenen Häuslergut in Abtheilung III Nr. 3 für die Wittwe **Johanne Christiane Angermann** geb. **Kriegel** zu Süptitz eingetragenen 150 Thaler Darlehn; die Hypothekenurkunde ist gebildet aus der Schuldurkunde nebst Ingrossationsnote vom 3. Januar 1866 und Abtretungsvermerk vom 25. März 1874, durch welchen diese Post, welche ursprünglich für den Auszügler **Johann Gottlob Angermann** in Süptitz eingetragen war, auf den Namen der genannten Wittwe **Angermann** umgeschrieben ist, und aus dem Hypothekenbuchsauszuge vom 3. Januar 1886.

Die Inhaber dieser Urkunden werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotstermine **den 13. Juli 1886 Vormittags 9 Uhr** bei dem unterzeichneten Gerichte ihre Rechte und Ansprüche anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls dieselben für kraftlos erklärt werden.

**Dommitzsch,** den 11. März 1886.

**Königliches Amts-Gericht.**

---

# Wirthschafts-Inventar-Auction.

**Freitag den 26. d. Mts.,**

**Vormittags von 10½ Uhr ab,**

sollen auf dem **Oekonomie-Gehöft, Böllbergerweg Nr. 39, hierselbst, öffentlich meistbietend** unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen **verkauft werden:**

**Haus- und Küchen-Geräthe, Möbel, als: Spiegel, Tische, Stühle, Schränke 2c., Betten, Gardinen, Wäsche, Strohsäcke, eiserne und hölzerne Bettstellen, eiserne und kupferne Kessel, Wasch- und Milchgefäße, metallene Milchkatten, ein Butterfaß, ein Wurstkloß und verschiedene Wirthschafts-Sachen;**

**sowie ferner: eine Wäsche-Rolle, Spaten, Hacken, Getreide- und Dünger-Gabeln, Ochsengeschirre, eine Hobelbank, Ochsen- und Ernte-Ketten.**

Halle a. S., den 19. März 1886.

**Hallesche Zuckersiederei-Compagnie in Liquidation.**

**O. Radestock, Auctions-Commissar.**

---

# Lehrerinnen- u. Kindergärtnerinnen-Seminar

**von Angelika Hartmann in Leipzig.**

**Junge Mädchen,** die

1. sich zu Lehrerinnen ausbilden und dem Staatsexamen unterwerfen wollen;
2. welche die französische und englische Sprache erlernen, event. sich zum Staatsexamen in beiden Sprachen vorbereiten wollen;
3. die den Beruf einer Kindergärtnerin erwählen und
4. die ihre allgemeine wissenschaftliche Ausbildung zu vollenden beabsichtigen,

finden zu dem mit Ostern beginnenden Cursus Aufnahme in dem seit 1864 bestehenden, mit Pension zu verbindenen Institute der Unterzeichneten. Vortheilhafte Stellung garantirt.

**Angelika Hartmann, Seminar-Vorsteherin,**
**Leipzig, Thalstraße Nr. 12, part.**

---

Station der Bahn Neudietendorf, Blume, Großbreitenbach. 520 Mtr. ü. d. M.

**Wasserheilanstalt**

# Bad Elgersburg

**in Thüringen.**

Dauer der Saison vom 1. April bis 1. Oktober. Kur das ganze Jahr hindurch.

Altrenommirte Anstalt für Anwendung des gesammten Wasserheilverfahrens, der Elektrotherapie, Pneumatotherapie, Massage und Heilgymnastik, Oertel'sche Kur, Weir-Mitchell's Mastkur, Molkenkur, Sommerfrische. Im prachtvollen Tannenwald. Ausgezeichnete Luft. Vorzügliche Wasser. Bedeutende Erfolge bei Nervenkrankheiten und Leiden verschiedenster Art. **Ausgezeichnete Verpflegung** bei **civilen** Preisen. Näheres durch Gratis-Prospecte und die Direction.

**Dr. med. Barwinski,** dir. Arzt. **Fr. Mohr,** Oekonom, langjähr. Besitzer von **Mohr's Hôtel** in **Suderode a/H.**

---

Ein **Haus** zwischen 2 Gasthöfen gelegen, mit neu eingerichteten Laden für ein jedes Geschäft passend, große Keller u. Hofräumlichkeit, ist sofort unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Off. unter **M. K. 150** postlagernd **Derzberg a. Elster.**

---

# Für Kaufleute.

Ein **Lagerhaus** auf einer Station der Sorauer Bahn gelegen, in welchem ein lebhaftes Kohlen-, Kalk- u. Düngemittel-Geschäft seit Jahren betrieben wird, soll Altersholber verkauft werden. Die Vertretung einer altrenommirten Versicherung, ca. 400 ℳ p. anno bringend ist damit verbunden. Nöthiges Capital 5000 ℳ Adr. **S. 1014** an d. Exp. d. Ztg.

---

Ein gangbares

**Viktualien-Geschäft**

veränderungshalber 1. Juli zu vermiethen. Off. u. **U. 1040** a. d. Exp. d. Ztg. erbeten.

---

In hies. Stadt sind sehr preiswürdige

**Hausgrundstücke**

mit Materialw.-Geschäft, Restauration, Glaserei, Stellmacherei, auch Garten und etwas Feld unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

**Ferd. Friedland,** Markranstädt.

---

Verkaufe mein **Landgut,** ½ Stunde Chaussee von einer bekannten Stadt der Halle-Sorau-Gubener Bahn, Reg.-Bez. Frankfurt a/O. v. 133 Mg. Gersten- u. Weizenboden u. 10 Mg. beste Wiesen in einem Plan am Gehöft gelegen, mit g. Gebäuden, Wohnhaus mit 4 Zimmern, Küche, Kammern 2c. Preis 12,500 Thlr., Anzahlung 2000 Thlr. Näheres durch

**H. Kohsan, Cottbus.**

---

# Eine Wassermühle,

sehr gut und in getreidereicher Gegend gelegen, mit guter aushaltender Wasserkraft, 3 Mahlgängen, Reinigungsmaschine, Graupenbürstmaschine, Griesputzmaschine, Centrifugalsichtmaschine und Walzenstuhlung, nebst circa 3 Hector Garten und Acker, ist infolge Ablebens des bisherigen Pächters anderweitig unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten resp. zu verkaufen von

**L. A. Eisenhardt**
in **Mühlhausen** in Thür.

---

# Gesucht

wird zu kaufen in **Giebichenstein** ein kleines, hübsches **Haus** mit etwas Garten (nicht durch Unterhändler).

Offerten erbeten nach der **Gosenschenke** in **Giebichenstein.**

---

# Ein kleines Landgut

mit ertragfähigem Boden, guten Gebäuden u. vollem Inventar in gesunder waldreicher Gegend der Provinz Sachsen oder Brandenburg, im Werthe von ca. 20,000 ℳ wird von einem Offizier a. D. zu **kaufen gesucht.** Gefl. Off. bef. sub **T. 1039** die Exp. d. Ztg.

---

# Haus-Verkauf.

Gut verzinsbares **Wohnhaus** mit Garten resp. Baustelle Altersholber sofort **zu verkaufen.** Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [184

---

In e. **Garnisonstadt,** wo höhere Schulen, ist ein günstig gelegenes

**Bäckereigrundstück**

mit gutem Geschäft, f. 9500 Thlr. bei 2000 Thlr. Anz. zu verk. Restaufgld. fest. Darauf bez. Ausk. erth.

**Ernst Uhlrich, Grimma.**

---

Ein **Hausgrundstück** mit

**Material-, Glas-, Porzellanhandl.,**

in einem lebh. **Städtchen** gel., ist für 4800 Thlr. bei 2—3000 Thlr. Anzahlmögl. bald zu verk. Näheres bei

**E. Uhlrich, Grimma.**

---

**Baustelle Merseburgerstraße**

mit Bahnanschluß, ungefähr ein **Morgen,** zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. in der Expedition dieser Zeitung. [126

---

# 18000 Mark

zur 1. Hypothek bei **zwillarischer** Sicherheit zum 1. Juli möglichst zu 4% **gesucht.** Off. bef. sub **D. r. 44578 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

---

# 4000 Mark

auf ein sehr gut rentirendes Grundstück zu leihen gesucht. Offerten unter **M. 1032** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

---

**24000 Mark**
**20000 „**
**15000 „**
**3000 „**

auf gute sichere Hypothek sofort event. 1. April cr. **auszuleihen.**

**Albert Beyer,**
Giebichenstein, Brunnenstraße 28.

---

**20,000 Mk.** zu 4½% werden z. 1. Juli zu leihen gesucht. Off. unt. **N. 2401** an **J. Barck & Co.**

---

**1000 Mark** Darlehn gegen hohe Zinsen und gute Sicherheit von einem pünktlichen Zinszahler auf kurze Zeit sofort **gesucht.** Gefl. Offerten unter **C. 1047** an die Exp. d. Ztg. erbeten

---

☞ **Ein großes Institut** ☜ hat à 4 bis 5% Zinsen, mit oder ohne Amortisation,

**Capitalien auf Hypotheken**

jeder Höhe sofort oder später auszuleihen, Vermittler verbeten. Anmeldungen von Selbstnehmern u. A. 853 a. d. Exp. d. Ztg.

---

**Größere und kleinere Posten**

**Hypotheken-Kapitale**

**habe auszuleihen.**

Generalagent **Reiche,** Friedrichstr. 4.

---

**3000 Mark zum 1. April auf Hypothek bei 5% pünktl. Zinsen gesucht.** Off. bef. sub **Z. d. 44577 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

---

**6450 Mark** Mündelgelder zu 4½% zum 1. April pupill. zu verl. Off. **18 Z.** an **Rudolf Mosse, Dessau.**

---

**Kaufleute jeden Berufs, landwirthschaftl. Beamte und Unterbeamte, Gärtner, Kutscher, Hausdiener, Diener** erhalten Stelle durch

**Central-Stellen-Bureau**

Weidenplan 3a. 20 ₰ Porto beifügen.

---

Ein junger Mann, unverheirathet, gedienter Lazarethgehilfe, mit schöner Handschrift, dem die besten Militär- und andere Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung als

**Comtoirdiener, Hausdiener**

oder ähnlichen Posten per sofort oder 1. April cr. Offerten unter **W. S.** an Kaufmann **Grosse,** Hettstedt, erbeten.

---

**Verheiratheter Kaufmann,**

32 Jahre alt, flotter Buchhalter und Correspondent, seit 8 Jahren Disponent eines der bedeutendsten Landesprodukten-Engros-Geschäfte Leipzigs, **sucht** besonderer Umstände halber per 1. Juli cr. anderweitig dauerndes **Engagement,** möglichst in gleicher Branche. Suchender hat vorher Sachsen, Thüringen u. einen Theil Bayerns u. Oesterreichs in obiger Branche bereist und kennt die Kundschaft und ihren Bedarf genau; prima Zeugnisse und Referenzen stehen ihm zur Seite. Gefl. Adressen beliebe man sub **L. P. 986** bei **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** niederzulegen.

---

**Ein gedienter Kavallerist, Sergeant, früher auf dem Bureau beschäftigt, sucht baldmöglichst Stellung als**

**Schreiber, Aufseher, Gefangen-Hofmeister, Portier u. s. w.**

Gef. Offerten unter **M. A. 254** bef. **Haasenstein & Vogler,** Halle a/S.

---

Ein noch rüstiger **Kaufmann,** angehender 50er, Wittwer, beabsichtigt nach irgend einer **größern Stadt** der Provinz zweier Kinder wegen **überzusiedeln.** Er **sucht** zu diesem Zwecke gestützt auf beste Referenzen — vorher — irgend eine solide, dauernde kaufmännische Beschäftigung — Branche gleich —

**als Vertretung, Leitung einer Filiale, Vertrauensposten**

2c. und ist in der Lage, Caution bestellen zu können.

Offerten werden erbeten unter **L. A. 231** durch **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.**

---

# Commis-Gesuch.

**Wir suchen einen soliden jungen Mann fürs Comtoir, welcher auch die Stadtkundschaft zunächst mit zu besuchen hat und später einen Reiseposten übernehmen soll. Tüchtige Detaillisten werden bevorzugt. Offerten sub L. Z. 253 an Haasenstein & Vogler in Halle a. S.**

---

**Ein Kaufmann**

der Getreide-, Commissions- u. Agenturbranche sucht per 1. April oder später Stellung im Comptoir. Offerten unter **C. P. E.** postl. **Delitzsch** (Prov. Sachs.).

---

# Reisender-Gesuch.

Ein möglichst mit der **Kohlen- und Grudecoks-Branche** vertrauter, gut empfohlener **Reisender** wird zum baldigsten Antritt **gesucht.** Bewerbungen sind unter **No. 450** an **H. Gräfe's** Annonc.-Exp. Halle a/S. zu richten.

---

☛ **Feldarbeiter,**

als: **Mädchen, Burschen, Männer** für **Tagelohnarbeit** empfiehlt **Reinboth, Breslau,** Karlsthstr. 1.

---

**Ein tüchtiger Eismaschinen-Monteur zur Uebernahme der Betriebsleitung einer Eisfabrik nach Spanien gesucht.**

**Wegelin & Hübner,**
**Maschinenfabrik u. Eisengießerei.**

---

**Tüchtige Buchbindergehilfen** finden dauernde Beschäftigung bei

**Paul Kloeppel, Eisleben.**

---

# Drechsler,

welcher selbständig arbeiten kann, wird für eine Dampfdreherei **sofort gesucht.** Adressen unter **Z. 1044** befördert die Expedition d. Ztg.

---

Ein **Hausknecht** gesucht.

**Eugen Gressler,** Mühlgraben 10.

---

Nur echt mit dieser Schutzmarke:

# Huste-Nicht

**Malz-Extract u. Caramellen**

**v. L. H. Pietsch & Co., Breslau.**

Herrn **L. H. Pietsch & Co.:**

Hiermit ersuche ich Sie, mir **umgehend** gegen Nachnahme 3 Flaschen **Malz-Extract (Huste-Nicht)** zu senden, da im Frühjahr dieses Mittel **mir wirklich gute Dienste** geleistet hat.

Welserding bei Saargemünd (Lothr.). **P. Klemang,** Pfarrer.

Jeder **Husten** kann höchst gefährlich werden, es darf deshalb ein Hustender nicht **sorglos** sein, denn ein **vernachlässigter Husten** kann der **Keim** von Uebeln werden, welche in ihrer Entwickelung das **Leben** bedrohen.

*) **Extract** à Flasche 1 ℳ, 1,57 u. 2,50. **Caramellen** à Beutel 30 u. 50 ₰ — Zu haben in Halle bei **M. Waltsgott,** in Belgern bei **Jul. Schraplau,** in Löbejün bei **H. Holck,** in Tennstädt bei **Jul. Ortolph jr.,** in Querfurt bei **Rob. Rauhhardt,** in Wettin bei **A. Heinrich,** in Hettstädt bei **Emil Hilbert,** in Landsberg bei **Paul Weber.**

---

# Reinigt

das

**Blut!**

**H. Schultze's Blutreinigungspulver,***)

seit 1868 in ganz Deutschland bekannt, ist von einer Anzahl berühmter Aerzte, u. R. Obrarzt **Dr. Geyer, Dr. Wellcreowo** 2c., als das beste blutreinigende Mittel erprobt und als vorzüglich wirkend empfohlen bei „Hautkrankheiten aller Art (Flechten, Geschwüre, Hautschärfen), Kopfleiden, Hämorrhoiden, Rheumatismus, Gicht, Krämpfen, Husten, Magen- und Blasenleiden, Scropheln 2c.

*) à Dose M. 1,50. Unter 2 Dosen werden nicht versandt. 5 Dosen portofrei nach allen Gegenden gegen vorherige Einsendung des Betrags. *

☞ **Laut amtlicher Analyse** frei von schädlichen Substanzen, Versand nur durch die **Engel-Apotheke, Köstritz.**

Niederlage für **Halle:**
**Löwen-Apotheke.**

**(Innere Geschwüre.)**

Der letzte Medizinar, dessen Rath ich eingeholt, behauptete, ich leide an einer Eingeweide-Verzehrung bez. Entzündung, die bei Vernachlässigung oder Gleichgültigkeit meinerseits unbedingt Geschwüre bilden und ernstliche, vielleicht tödtliche Folgen nach sich ziehen dürfte.

Selbiger hat Ihr Pulver unterricht, es als unschädlich erklärt, ferneren Gebrauch empfohlen und mir ernstlich alle reizenden Speisen und Getränke untersagt.

Walbheim i/S., den 13. Oktober 1883.
Ew. Wohlgeb. erg. Dienerr
**J. C. Clousnitzer,** Anstaltsaufseher.

---

# Java-Kaffee!

Eine **holländische Java-Kaffee-Dampfrösterei** sucht für ihre feinen, auf holländische Art gerösteten Java-Kaffees in allen größeren Orten

**Verkaufsstellen**

zu errichten. Reflektanten und Agenten belieben Offerten unter **L. 1599** an **Rudolf Mosse** in Cöln zu senden.

---

# Hochfeinste Tafelbutter

von süßer Sahne, nur solche, sendet täglich frisch netto 8 Pfd. jetzt für 8 ℳ frei ins Haus gegen Nachnahme

**Julius Engelke, Kankehmen,**
Ostpreußen.

---

**Aechte Malz-Extrakt-Bonbons,**
**Aechten Malz-Extraktzucker,**

**bewährte Mittel gegen Husten und Heiserkeit,**

empfiehlt in altem Format

**Lothar Klipsch,**
**20. Große Ulrichstraße 20.**

---

**Reinlösliches Cacaopulver**

à Pfund **2,50 Mk.** empfiehlt

**Lothar Klipsch,**
**20. Große Ulrichstraße 20.**

---

**Weizenhülsen** hat abzugeben Langestr. 10.

---

# !! Roßfleisch !!

wieder **wunderboll** diese Woche nur bei **Aug. Thurm, Reilstraße 9.**

---

6 Wispel ff. **Bestehorn'sche Staatgerste** verkauft

Oberrißdorf. **Dachsold.**

---

# Fettvieh-Verkauf.

**Rittergut Bündorf bei Merseburg:**

**4 Ochsen, 2 Schweine,**
**2 Kühe, 44 Rammb.-Lämmer,**
**24 Märzschafe.**

**Rittergut Geusa:**
**6 Ochsen.**

---

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860321043/fragment/page=0002